

ToP – *Transfer of Projects* – Projekte übertragen

So gehen Sie bei einer Übertragung vor: Lernen Sie von anderen und übertragen Sie ein Projekt von einem Kontext in einen anderen.

Der Transfer eines Projekts von einem Schul- oder Bildungskontext in einen anderen wird häufig auf das Konzept „Best Practice“ reduziert. Der Erfolg hängt jedoch - vor allem bei der Gestaltung von Lernumgebungen - von kulturellen, strukturellen und persönlichen Faktoren ab. Was in einem bestimmten Kontext funktioniert, kann in einem anderen Kontext nicht ausreichend sein. Die Arbeit an Transferprozessen verbessert die Vernetzung, trägt zur Verbreitung von EOL-Ansätzen bei und macht EOL-Projekte nachhaltiger.

Dieses Schema¹ stellt den gesamten Transfermechanismus dar.



¹ https://fr.freepik.com/vecteurs-libre/engrenages-fond-couleur_794571.htm

1. Erster Schritt

Wie haben Sie vom ursprünglichen Projekt erfahren?

2. Sich informieren

Wie können Sie das ursprüngliche Projekt und seine Erfolgsfaktoren in seinen Grundlagen verstehen?

KULTUR	<i>Inwieweit wird das ursprüngliche Projekt durch eine gemeinsame Schulkultur im Bereich Sprachenbildung unterstützt?</i>
STRUKTUR	<i>Wie ist das ursprüngliche Projekt strukturiert (Zeitplan, Organisation, Räume usw.)?</i>
PERSONEN	<i>Haben Sie mit jemandem aus dem ursprünglichen Projekt gesprochen? Welche Unterstützung könnten Sie von dieser Person bekommen?</i>

3. Schlüsselaspekte erörtern

Warum könnte das Projekt Ihrer Meinung nach interessant sein und in Ihren Kontext übertragen werden?

KULTUR	<i>Wie können Sie beispielsweise verschiedene Sprachen als Beispiel für Vielfalt betrachten?</i>
STRUKTUR	<i>Wie gehen Sie zum Beispiel mit nichtformaler Bildung, Finanzierungsfragen, der Einbeziehung aller Fächer usw.um?</i>
PERSONEN	<i>Warum beispielsweise nicht auch Muttersprachler, Eltern, Großeltern usw.einbinden?</i>

4. Eine Strategie entwickeln

Welche Merkmale Ihrer Schule und Ihres sozialen Umfelds könnten den Transfer schwierig machen? Was könnte die Übertragung erleichtern?

KULTUR	<i>Welche kulturelle Eigenheit Ihres Kontexts könnten Sie verwenden, um das ursprüngliche Projekt zu erklären?</i>
STRUKTUR	<i>Welche Schuleinrichtungen könnten den Transfer des Projekts behindern oder unterstützen?</i>
PERSONEN	<i>Wo können Sie Hilfe im Team finden? Wer muss informiert oder in den Transferprozess mit einbezogen werden?</i>

5. Kooperieren

Welche Rolle können Ihrer Meinung nach Partnerschaften bei der Übertragung des Projekts spielen?

KULTUR	<i>Was könnte der Mehrwert für das ursprüngliche Projekt sein? Wie können Sie sich gegenseitig unterstützen?</i>
STRUKTUR	<i>Was könnte die strukturelle Grundlage der Übertragung sein? Können Sie sich vorstellen, diese in ein Kooperationsprogramm einzubetten?</i>
PERSONEN	<i>Könnten Sie jemanden aus dem ursprünglichen Projekt an Ihre Schule einladen, damit er/sie seine/ihre Erfahrungen teilen kann?</i>

6. Kommunizieren

Wie wollen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen teilen?

KULTUR	<i>Wie können Sie das Projekt in Ihrem Kontext kommunizieren und seine Ziele teilen?</i>
STRUKTUR	<i>Mit welchen anderen Projekten könnten Sie dieses verknüpfen? Welche Programme, Tools, Materialien usw. könnten Sie verwenden?</i>
PERSONEN	<i>Wie können Sie die Anzahl der Beteiligten erhöhen? Was könnten diese dazu gewinnen, wenn es um die berufliche Entwicklung geht?</i>

7. Den Mehrwert bewerten

Wie kann die Schulgemeinschaft davon profitieren?

KULTUR	<i>Wie kann dieses Projekt Teil der gemeinsamen Kultur werden? Wie können Sie externe Partner der Schule informieren?</i>
STRUKTUR	<i>Welchen Auswirkung erhoffen Sie für die Strukturen: Organisation, Zeitpläne, Räume usw.?</i>
PERSONEN	<i>Wie kann die gesamte Gemeinschaft von diesem Projekt profitieren: SchülerInnen und Eltern, Lehrkräfte und MitarbeiterInnen, Schulleitung, Schulsystem?</i>